

Bewerbung GRC Aktionspreis 2025

„Dresden for Life“

„Dresden for Life“ macht lebensrettende Kompetenz zur Teamsache: Durch gezielte Schulungen in Bevölkerung und Vereinssport, stärken wir die Reanimationskompetenz, verbessern die Patientensicherheit und bauen ein starkes Netzwerk für schnelle Hilfe im Notfall in Dresden und Umgebung auf. ❤️⚽🚑

Liebes Team des GRC,

fast täglich kommt es in Dresden und Umgebung zu Wiederbelebungsmaßnahmen. Trotz intensiver Bemühungen gibt es in Deutschland einen anhaltend hohen Schulungs- und Aufklärungsbedarf zum Thema Laienreanimation. Dies zeigt sich auch in unserem täglichen Klinikalltag

Das Herzzentrum Dresden nimmt mit seinen über 800 Mitarbeitern und einem überregionalen Behandlungsgebiet von 1 Million Einwohner eine herausragende Rolle in der Reanimationsvorsorge in Sachsen ein.

Diese Hintergründe stellen die Grundlage für unsere Bestrebungen als „Notfallkoordinatoren“ am Herzzentrum Dresden und damit als Verantwortliche für die Notfallschulungen nach BLS- und ALS-Standard in unserer Klinik dar. Oberstes Ziel ist es, neben den Angestellten in der Klinik besonders auch die Bevölkerung für das Thema Reanimation und Notfallmaßnahmen zu sensibilisieren und durch entsprechende Schulungsangebote die Notfallversorgung und Patientensicherheit zu verbessern.

Von Beginn an stand für uns eine qualitativ hochwertige Schulung nach offiziellen Standards und klarem Kursformat im Fokus.

Unser Team:

Bestehend aus unseren Notfallkoordinatoren Nils Weber, Ivo Kabbert und Ann-Kathrein Bürger (alle FKP Intensiv- und Anästhesiepflege, Instruktoren für BLS, CRM und Simulationstraining, ALS-Provider) sowie Victoria Woython und Katharina Gretschel (beide GKP, ALS Provider und BLS-Instruktoren) und Christian Gömbi (FKP Anästhesie und Intensivpflege, ALS Provider und BLS Instruktor). Alle Teammitglieder arbeiten seit mehreren Jahren auf der kardiologischen bzw. chirurgischen Intensivstation im Herzzentrum Dresden.

Unsere Arbeit:

Nachdem Anfang des Jahres 2024 die Geschäftsleitung des Herzzentrums Dresden die Projektidee begeistert aufgenommen hatte, starteten wir mit der Ausbildung unseres Teams von insgesamt sechs BLS-Instruktoren in Kooperation mit dem GRC-Schulungszentrum „Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF).

Schon zum Projektbeginn und der laufenden Ausbildung zum „BLS-Instruktor“ konnten wir ein breites Publikum u.a. aus Angestellten im Einzelhandel, Schülern und Rentnern erreichen. Hier wurde deutlich, der Bedarf und das Interesse sind vorhanden, das entsprechende Angebot fehlt!

Die Initiative des GRC mit der UEFA im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft war zusätzliche Motivation unsere Arbeit weiter zu entwickeln.

Im Sommer 2025 initiierten wir eine Kooperation mit dem SG Dresden Striesen e.V. zur vollständigen Trainerausbildung im Verein. Hier konnten wir in weiteren vier Terminen insgesamt 36 ehrenamtliche Fußballtrainer in BLS-Maßnahmen im GRC-Format schulen. Ein offizieller Abschluss ist für den 28.12.2025 im Rahmen des jährlichen Weihnachtsturniers geplant.

Nicht nur durch die aktuellen ERC-Guidelines 2025 ist die Laienreanimation weiter in den Fokus gerückt. Auch die Implementierung des Projekts „Region der Lebensretter“ in Dresden und dem Elbland trägt zu unserer Motivation und dem gleichzeitigen Auftrag bei, die Bevölkerung in Dresden und Umgebung für Notfallsituationen zu schulen. Unser Ziel ist, durch das Projekt „Dresden for Life“ die Teilnehmenden fit für den Notfall zu machen – damit sie im Fall der Fälle sicher und leitliniengerecht handeln können.

Eine mögliche Auszeichnung würde unser junges Projekt einem noch größeren Personenkreis bekannt machen und so hoffentlich noch viele weitere Teilnehmer zum Mitmachen motivieren können. Darüber hinaus benötigen wir stetig neues Schulungsmaterial, um unserem fachlichen Anspruch und den Vorgaben des Kursformats gerecht werden zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

das Team von „Dresden for Life“ am Herzzentrum Dresden.

Berichterstattung des Herzzentrum Dresden auf Instagram

